

Ostern 2020 – Kath. Religion 7- Zur

Ich wünsche euch und euren Familien  
frohe Ostern.



Bleibt alle gesund.

# Quiz zur Passions- und Ostergeschichte

Versucht mit Hilfe des Internets und/oder der Bibel (s. Bibelstellen auf der letzten Seite) die folgenden Fragen zu beantworten:

**1. Mit welchem Jubelruf wurde Jesus in Jerusalem empfangen?**

- a) Hosanna                      b) Willkommen                      c) Hallo

**2. Warum wurde Jesus zornig, als er die Geldwechsler und Händler im Tempel sah?**

- a) weil Jesus wenig Geld hatte                      b) weil sie das Bethaus zu einer Räuberhöhle machten  
c) weil Jesus alle Geldgeschäfte hasste

**3. Was tat Jesus bevor er mit seinen Jüngern das letzte Mal zu Abend aß?**

- a) Er wusch das Geschirr ab.    b) Er hielt eine Predigt,                      c) Er wusch seinen Jüngern die Füße.

**4. Noch heute erinnern sich die Christen an die letzte Mahlzeit Jesu mit seinen Jüngern. Wie?**

- a) durch das Feiern des Abendmahles                      b) durch das Tischgebet  
c) durch das Waschen der Hände vor dem Essen

**5. Wie hieß der Garten, in dem Jesus vor seiner Verhaftung betete?**

- a) Garten Gethsemane    b) Garten Eden    c) Botanischer Garten

**6. Was betete Jesus in diesem Garten?**

- a) Ich bin klein. Mein Herz ist rein. Soll niemand drin wohnen, als Gott allein.  
b) Vater, willst du, so nimm diesen Kelch von mir; doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe!  
c) Großer Gott, ich danke dir, dass ich nun bald bei dir bin. Mein Herz ist voller Freude darüber.

**7. Wie hieß der Jünger, der Jesus verriet?**

- a) Judas Lorient                      b) Judas Karo                      c) Judas Iskariot

**8. Wo wurde Jesus nach seiner Verhaftung zuerst hingbracht?**

- a) Zum Statthalter                      b) In eine römische Kaserne                      c) Vor den Hohen Rat der Juden.

**9. Wie versuchten die Priester und Schriftgelehrten Jesus eine Schuld nachzuweisen?**

- a) mit Tonbandaufnahmen                      b) mit falschen Zeugenaussagen  
c) Judas Iskariot sagte gegen Jesus aus

**10. Was taten die Jünger, als Jesus verhaftet wurde?**

- a) sie blieben bei Jesu                      b) sie flohen                      c) sie kämpften mit allen Mitteln dagegen

**11. Was tat Petrus im Hof des Hohepriesters?**

- a) er redete mit den Wachen über Jesus
- b) er versuchte Jesus zu befreien
- c) er verleugnete Jesus

**12. Wo wurde Jesus nach der Verhandlung beim Hohen Rat hinggebracht?**

- a) zum Statthalter Pontius Pilatus
- b) zur Kreuzigungsstätte
- c) zum Ölberg

**13. Wie hieß der Verbrecher, der anstelle von Jesus freigelassen wurde?**

- a) Paulus
- b) Barabbas
- c) Josef

**14. Wo wurde Jesus gekreuzigt?**

- a) in Jerusalem vor dem Tempel
- b) außerhalb von Jerusalem auf dem Berg Golgatha
- c) in der Wüste

**15. Was sagte Jesus während der Kreuzigung?**

- a) Hört auf, ich bin Gottes Sohn!
- b) Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht was sie tun.
- c) Das werdet ihr mir büßen.

**16. Was waren die letzten Worte von Jesus am Kreuz?**

- a) Ihr könnt mich mal!
- b) Gott wird über euch richten.
- c) Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen.

**17. Was sagte ein römischer Hauptmann als Jesus starb?**

- a) Na endlich.
- b) Dieser war wirklich Gottes Sohn.
- c) Feierabend!

**18. Was geschah als Jesus starb?**

- a) der Vorhang zum Allerheiligsten riss auseinander
- b) Wasser wurde zu Wein
- c) Pilatus schrie

**19. Wie nennt man den Tag von Jesu Kreuzigung heute?**

- a) Gründonnerstag
- b) Aschermittwoch
- c) Karfreitag

**20. Wie wurde Jesus bestattet?**

- a) in einer Grabhöhle
- b) in einem Sarg
- c) unter der Erde

**21. Warum wurde Jesus in aller Eile ins Grab gelegt?**

- a) aus Angst vor den Römern
- b) weil der Sabbat nahte
- c) weil das so üblich war

**22. An welchem Wochentag ist Jesus auferstanden?**

- a) am Freitag
- b) am Samstag
- c) am Sonntag

**23. Wer erfuhr zuerst von der Auferstehung?**

- a) zwei Frauen
- b) die Jünger
- c) die Priester

**24. Welcher Jünger zweifelte an der Auferstehung?**

- a) Petrus                      b) Johannes                      c) Thomas

**25. Was sollte die römische Grabwache über die Auferstehung Jesu erzählen?**

- a) Die Jünger haben die Leiche gestohlen.                      b) Jesus ist der Sohn Gottes.  
 c) Was Jesus gesagt und getan hat ist wahr.

**26. Was bedeutet die Auferstehung Jesu für uns?**

- a) Jesus ist Sieger über den Tod, deshalb kann er auch uns neues Leben schenken  
 b) Solange wir leben, bedeutet sie nicht viel für uns. Erst nach dem Tod ist sie wichtig  
 c) Es werden schöne Kirchen deswegen gebaut.

**27. Was versprach Jesus seinen Jüngern und uns bevor er zum Vater ging?**

- a) Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. b) Ich beobachte euch immer, denkt daran.  
 c) Jetzt müsst ihr sehen, wie ihr allein zurecht kommt.

Frage	a	b	c
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			

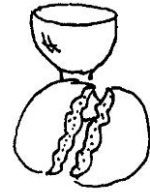


Trage deine Antworten in die Tabelle ein.

# A – Gründonnerstag

## Aufgaben:

1. Lies den Informationstext im Rahmen genau durch!



## Gründonnerstag

Dieser Tag hat seinen Namen nach dem alten Wort „gronan“, das heißt übersetzt „greinen“ oder „weinen“. Nimmt man es wörtlich, heißt er „Tränendonnerstag“.

Wir denken an diesem Tag an das letzte gemeinsame Mahl, das Jesus mit seinen Jüngern gefeiert hat. Zur Erinnerung daran wird an diesem Tag in den Gottesdiensten Abendmahl gefeiert.

Die Farbe des Gründonnerstags ist weiß. Dies erklärt sich daraus, dass die Menschen an diesem Tag zurückblicken auf die Geburt Jesu und vorausblicken, dass er nun zum Vater zurückzukehren wird. Jesus lässt uns dabei als Zeichen seiner Gegenwart das Abendmahl zurück. Immer wenn wir es feiern, denken wir daran, dass er uns unsichtbar nahe ist und wir durch ihn das ewige Leben haben.

Obwohl der Gründonnerstag eigentlich auch ein Fastentag ist, werden im Schwäbischen an diesem Tag oft traditionell Maultaschen gegessen. Deshalb nennt man sie im Volksmund auch „Herrgottsbscheißerle“.

**Schreibe die Antworten ordentlich und vollständig auf.**

**A- 2. Was wird an Gründonnerstag gefeiert?**

---

---

---

---

**A- 3. Wie wird der Gründonnerstag gefeiert?**

---

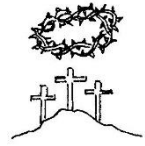
---

---

---

# A – Karfreitag

**Aufgaben: 1.** Lies den Informationstext im Rahmen genau durch!



## Karfreitag

Der Karfreitag ist der höchste evangelische Feiertag. An diesem Tag denken wir an die Leiden von Jesus, seine Verurteilung, seine Kreuzigung und seinen Tod. Es ist ein Tag des Fastens und der Stille.

Die Farbe der Kirche ist an diesem Tag schwarz. In vielen Gemeinden schweigen die Kirchenglocken von Karfreitag bis zu Auferstehungsfeier am Ostersonntag. In vielen Gemeinden schweigt sogar die Orgel.

In einigen Orten, vor allem aber in katholischer Tradition, werden teilweise am Karfreitag die Stationen des Kreuzweges Jesu in einer Prozession nachempfunden.

**2.** Was wird an Karfreitag gefeiert?

---

---

---

---

**3.** Wie wird Karfreitag gefeiert?

---

---

---

---

---

---

### Aufgaben zu C:

1. Bist du schon einmal einen Kreuzweg mitgegangen?. Erzähle von deinen Erfahrungen.

2. Welche Stationen stellen die 6 Kreuzwegbilder dar. Schreibe sie auf.


## C - Karfreitag

### Aufgaben:

#### 1. Lies den Informationstext im Rahmen genau durch!

In vielen katholischen Kirchen finden sich entlang der Seitenwände Bilder von den Stationen des Weges von Jesus zum Kreuz. Anfänglich waren es nur 7 Stationen, heute sind in den Kirchen meist 14 Stationen aufgehängt, die auf eine Tradition in Jerusalem zurückgehen. Dort erinnert die **Via Dolorosa**, die Schmerzensstraße, an den Weg, auf dem Jesus das Kreuz aus der Stadt auf die Anhöhe Golgatha getragen hat. Am Karfreitag und anderen Tagen gehen die Pilger in Jerusalem seit Jahrhunderten diesen Weg, um den Weg von Jesus nachzuempfinden. In den Kirchen (vor allem in katholischen) wird diese Tradition auch am Karfreitag gepflegt. In Kreuzwegandachten geht der Pfarrer in der Kirche die Stationen ab und betet jeweils laut einen dazu passenden Text. Kreuzwege finden sich aber auch außerhalb von Kirchen. Die Stationen sind dann meist entlang eines Weges aufgestellt, der oft auf einen Berg führt.

1. Station: Jesus wird zum Tode verurteilt
2. Station: Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern
3. Station: Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz
4. Station: Jesus begegnet seiner Mutter
5. Station: Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen
6. Station: Veronika reicht Jesus das Schweißtuch
7. Station: Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz
8. Station: Jesus begegnet den weinenden Frauen
9. Station: Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz
10. Station: Jesus wird seiner Kleider beraubt
11. Station: Jesus wird an das Kreuz genagelt
12. Station: Jesus stirbt am Kreuz
13. Station: Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt
14. Station: der Leichnam Jesu wird ins Grab gelegt.



## Bibelstellen für das Quiz

Die Woche vor Ostern wird Karwoche genannt. In ihr denken die Christen an die so genannte Passion, den Leidensweg Jesu bis zu seinem Tod. Er spielte sich in der letzten Woche seines Lebens in Jerusalem ab.

### **Sonntag (Palmsonntag)**

Einzug in Jerusalem: Jesus reitet auf einem jungen Esel und wird wie ein König begrüßt (Markus 11,1-11).

### **Montag**

Tempelreinigung – Jesus vertreibt die Händler und Geldwechsler aus dem Tempel (Markus 11,15-19).

### **Dienstag**

Jesus lehrt im Tempel (Markus 12-13).

### **Mittwoch**

Salbung in Betanien (Markus 14,3-9). Judas kommt mit den führenden Priestern überein, Jesus zu verraten (Markus 14,10-11).

### **Donnerstag (Gründonnerstag)**

Das letzte Abendmahl mit den zwölf Aposteln im Obergeschoss eines Hauses in Jerusalem. Danach nimmt Jesus die Jünger mit in den Garten Getsemani, um zu beten. Jesus wird verhaftet, nachdem Judas ihn mit einem Kuss verraten hat (Matthäus 26,17-56).

### **Freitag (Karfreitag)**

Jesus wird vor führenden Priestern gebracht (Matthäus 26,57-68), danach vor den Hohen Rat, das oberste Gericht der Juden. Anschließend wird er Pontius Pilatus vorgeführt, der ihn zu Herodes zu einem Verhör schickt (Lukas 23,1-12). Pilatus fällt das Todesurteil. Jesus wird nach Golgota gebracht und gekreuzigt (Markus 15,21-41). Nach seinem Tod wird der Leichnam vom Kreuz abgenommen und im Grab des Josef von Arimathäa, eines reichen Juden, beigesetzt (Markus 15,42-47).

### **Sonntag (Ostersonntag)**

Jüngerinnen von Jesus, die den Leichnam salben wollen, finden sein Grab leer vor und erfahren als Erste von der Auferstehung (vgl. Lukas 24,1-12). Die Jünger, denen sie von ihrem Erlebnis berichten, schenken ihnen keinen Glauben. Doch dann begegnen zwei von ihnen auf dem Weg zum nahe gelegenen Emmaus selbst dem auferstandenen Herrn (Lukas 24,13-



35). In den folgenden Tagen begegnen auch die anderen Jünger dem Auferstandenen.